

**Hauptamt
10.2**

28. Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 21.03.2024

Frage Nr. 2375

Stadtv. David - CDU

Mäuseplage am Flughafen

Leider gab es in der Vergangenheit immer wieder Berichte von Reisenden und Mitarbeitern, die von Mäusen im Bereich des Frankfurter Flughafens berichten. Inzwischen ist das Problem sogar sichtbar im Passagierbereich, wie Aufnahmen in Social Media zeigen. Mäuse können zu gesundheitlichen, aber vor allem auch sicherheitsrelevanten Gefahren führen. Die Schädlingsbekämpfung scheint in der Vergangenheit nicht konsequent durchgeführt worden zu sein.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

Was hat die Fraport als Eigentümerin des Flughafens bereits gegen die Mäuseplage getan, und was sind die nächsten Schritte beziehungsweise wann sollen diese erfolgen?

Die Frage wird wie folgt beantwortet:

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Arslaner,
sehr geehrte Frau Stadtverordnete David,
meine Damen und Herren,

bei einer Infrastruktur von der Größe einer mittleren Stadt sind Vorfälle wie diese bedauerlicherweise unvermeidlich. Mit täglich mehr als 100.000 Passagier:innen in den Terminals kommt es zu einer hohen Menge an liegen gelassenen Essensresten. Insbesondere diese ziehen Schädlinge an, was Fraport dazu veranlasst, an das Verhalten von Mitarbeitenden, Ladenbesitzer:innen und Passagier:innen zu appellieren.

Zusätzlich neigen Mäuse in der kalten Jahreszeit dazu, vermehrt in Innenräumen aufzutreten, was zu einer Zunahme von Sichtungen in den Terminalgebäuden geführt hat. Trotzdem nimmt Fraport die Situation ernst und ergreift zahlreiche Maßnahmen, um das Problem zu lösen.

Am Flughafen Frankfurt sind regelmäßig professionelle Schädlingsbekämpfer:innen im Einsatz. Es wurden etwa 5.000 Mausefallen aufgestellt, um den aktuellen Befall zu bekämpfen. Situativ werden diese durch den Einsatz von Schlagfallen ergänzt. Zusätzlich werden intensivierte Reinigungsarbeiten auf den verschiedenen Flächen durchgeführt und infrastrukturelle Maßnahmen wie das Verschließen von Löchern und Ritzen umgesetzt, um das Eindringen und die Verbreitung von Mäusen auf dem Flughafengelände zu verhindern.

